

















Monte Tignale

Die Felsmauern direkt über dem Gardasee werden von Kletterern fast gar nicht nachgefragt, obwohl – oder weil – sie beachtlich hoch und ernsthaft sind. Aber sie bieten großartige Frühjahrsrouten (ab März), allen voran bei Campione am Monte



Tignale Giuliano Stenghels brillante 14-Seillängen-Linie »Marilyn Monroe«, mit vom Parkplatz ganzen 2 (in Worten: zwei) Minuten Zustieg, hoch über dem Blau des großen Sees. Man sollte möglichst früh in der Morgensonne einsteigen und dann klettern, klettern, klettern ... Da die Standplätze sich meist als »sosta su pianta« anbieten (deutsch: »auf einer Pflanze«, sprich an einem soliden und obendrein Schatten spendenden Baum), kam Stenghel mit drei Haken aus. Viel mehr fanden auch wir nicht vor und mehr sind, zumal für Angehörige des Zeitalters der mobilen Sicherungsmittel, auch nicht nötig. Etwas Spürsinn für das Auffinden der günstigsten Linie sollten die Vorsteiger allerdings haben. Wer mehr Touren von diesem Kaliber sucht, dem seien die von Stenghel und Marino Stenico gefundenen Routen an der Cima Capi empfohlen, denen allerdings die gute Erreichbarkeit und die Nähe des Sees abgeht.

»Marilyn Monroe« – Jutta am Runout der Schlüsselseillänge über die rechte Wand der großen Verschneidung hinaus, 6. Seillänge.

Anfahrt: Von Riva die Autostraße am Westufer des Sees nach Süden bis hinter Limone. Dort wird der Hang vom felsigen Massiv des Monte Tignale gesperrt, das durchtunnelt ist. In den Eingeweiden des Bergs nach rechts abzweigen und dann nach links weiter zu dem ruhigen, auf einem kleinen Schwemmfächer gelegenen Fischer- und Werftenort Campione.

»Via Marilyn Monroe«

VI (eVII-) • Am • 17 SL • 500 Klm

5b/4c/5b/5b/4b/5b/4a/5c/5b/4b/4c/3b/4b/5a/
4b/5a/5b/4c/2a

Die wunderbare Route durch die pralle Wand direkt über dem Gardasee ist ein Beispiel für die souveräne Meisterschaft des

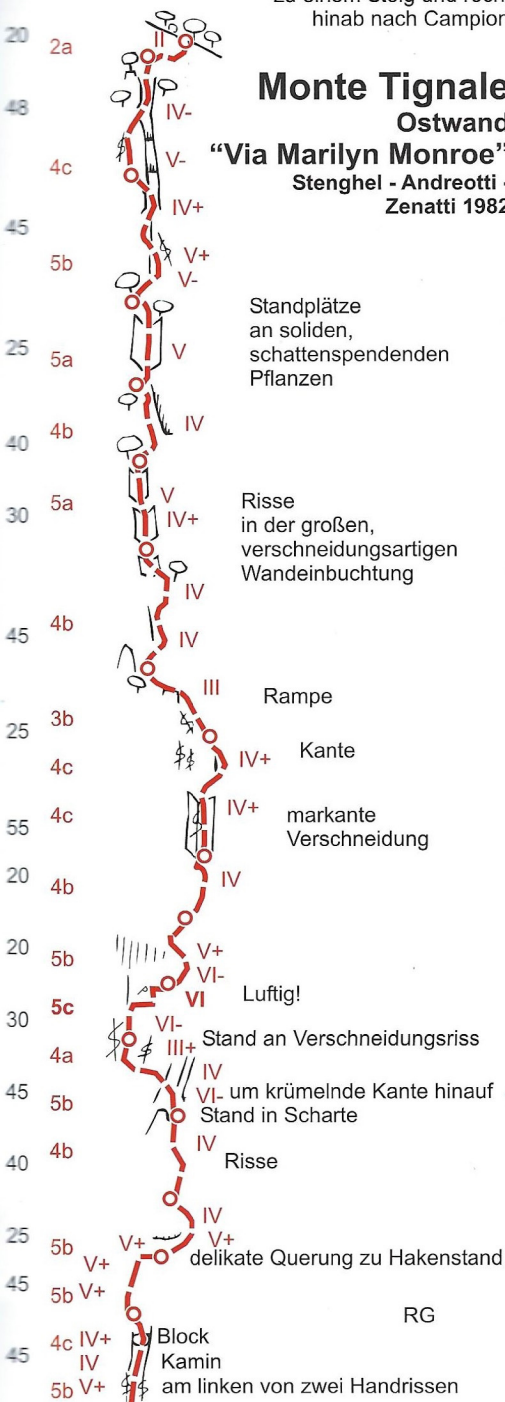
Kletterers, der die frühe Erschließung des Sarcales geprägt hat. Seit die alte Küstenstraße zugunsten des Tunnels durch den Berg stillgelegt wurde, sind auch Bedenken wegen der Verkehrssicherheit entfallen. Wer mit mobilen Sicherungsmitteln umgehen und zügig steigen kann, findet hier zwar eine herbe Eintrittskarte in Form eines stark geglätteten und splittrigen Einstiegrisses, danach jedoch sehr schöne (und rauel!), wenn auch teils anspruchsvolle Risse und Verschneidungen, nach Position und Kletterstellen unvergesslich. Wo sonst kann man vom Standplatz in stolzer Höhe aus zusehen, wie ein paar hundert Meter tiefer direkt unter den Sohlen die Surfer ihre Wende hinkriegen oder dabei ins Wasser fallen.

jenseits Abstieg im Wald zu einem Steig und rechts hinab nach Campione

Monte Tignale Ostwand

“Via Marilyn Monroe”

Stenghel - Andreotti -
Zenatti 1982



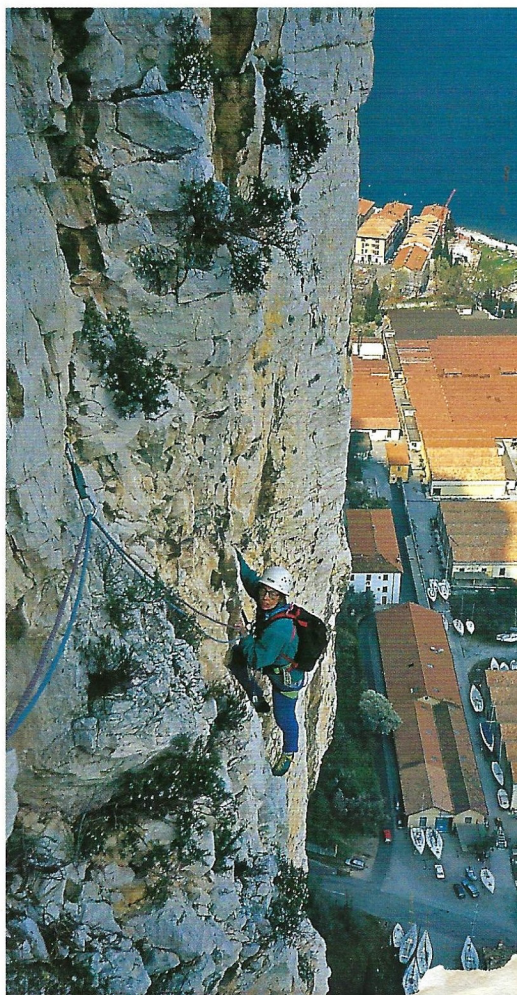
Erstbegehung: Giuliano Stenghel, Andrea Andreotti, Delio Zenatti, 16. Okt. 1982 (mit 3 Haken).

Sicherung: Einige historische geschlagene Haken, aber im Wesentlichen mit Keilen/Friends selbst zu sichern, was jedoch für Geübte keine Probleme bringt.

Einstieg: Gleich hinter dem Tunnelausgang rechts parken. Links (Süden) hinauf zur aufgelassenen Uferstraße und zu einem Doppelriss am Fuß einer Verschneidung (2 Min.).

Abstieg: Im Wald nordseitig rasch hinab. Auf einem quer verlaufenden Wanderweg nach rechts (O), später durch einen Tunnel (Lampe angenehm, wir kamen trotz Dämmerung – mit Helm! – auch ohne aus) und zuletzt über Treppenwege hinab nach Campione, 45 Min.

»Marilyn Monroe« – hoch über Campione.



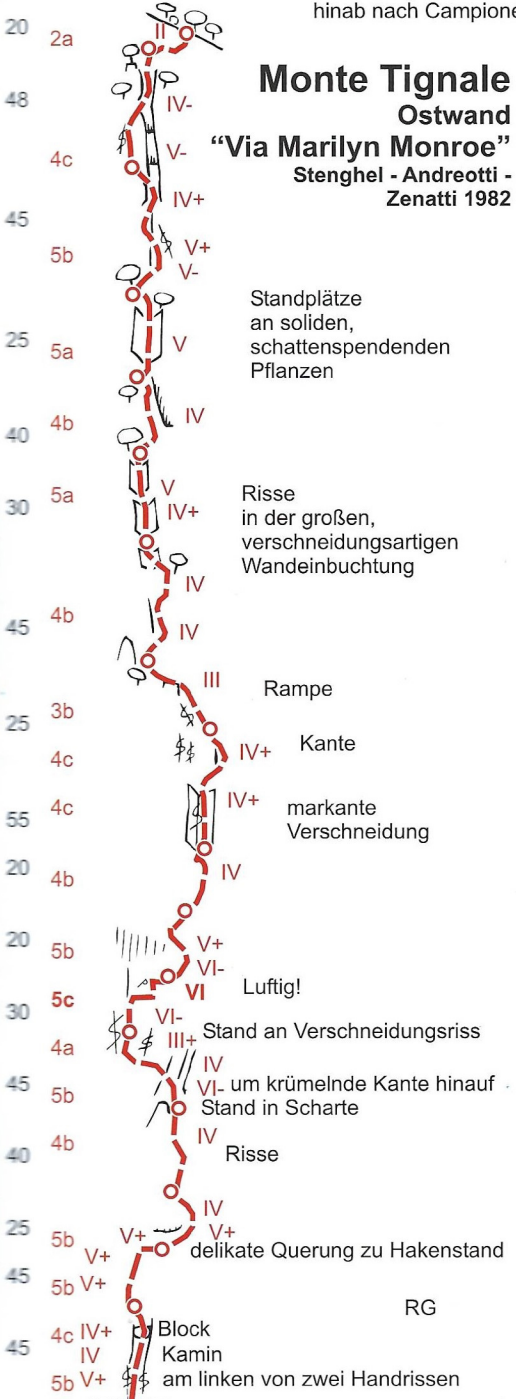
Einstieg auf alter Straße südlich vom Tunnelausgang

jenseits Abstieg im Wald
zu einem Steig und rechts
hinab nach Campione

Monte Tignale Ostwand

“Via Marilyn Monroe”

Stenghel - Andreotti -
Zenatti 1982



Standplätze
an soliden,
schattenspendenden
Pflanzen

Risse
in der großen,
verschneidungsartigen
Wandeinbuchtung

Rampe

Kante

markante
Verschneidung

Luftig!

Stand an Verschneidungsriss

um krümelnde Kante hinauf
Stand in Scharte

Risse

delikate Querung zu Hakenstand

RG

Block
Kamin
am linken von zwei Handrissen

Einstieg auf alter Straße südlich vom Tunnelausgang